

Elli H. Radinger (Hrsg.)  
Pfortengeschichten

Autoren:

Elisabeth von Buttlar

Ulrike Ewers

Heike Jahnsen

Astrid Kessler

Carola Lutz

Hans-Jürgen Mülln

Corina Orth

Beate R. Rosenberg

Jutta Rübesam

Bettina Schardt

Gabriele Schröter (Titelbild)

Jana Sprenger

Eveline Trachsel

Melanie Weber

Nina Wedell

Sybilla Wunderlich

Elli H. Radinger (Hrsg.)

[www.elli-radinger.de](http://www.elli-radinger.de)

[www.yellowstone-wolf.de](http://www.yellowstone-wolf.de)

[www.tierbiografie.de](http://www.tierbiografie.de)

Elli H. Radinger (Hrsg.)

# Pfotengeschichten

---

Erlebnisse mit Hunden,  
Katzen und anderem Getier

Anthologie

3. Auflage  
© 2009 Elli H. Radinger  
Internetseite: [www.elli-radinger.de](http://www.elli-radinger.de)

Herstellung und Verlag:  
Books on Demand GmbH, Norderstedt; [www.bod.de](http://www.bod.de)  
© Umschlag: Gabriele Schröter

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-837066-32-6

# Inhalt

## Einleitung

### Hunde

Lisa oder »unsere kleine Ratte«  
Erlebnisse mit einem Hund aus dem Tierheim  
Ein Hund namens Lassie  
Debbie – Glück hat einen Namen  
Luna auf der Suche nach dem Licht  
Die Entscheidung  
Muffin – großes Herz und sanfte Seele  
Das Wesen eines Vierpfoten-Engels  
Jule und die Jagd nach dem gelben Ball  
Hartz IV – Ein Job für einen Hund  
Hallo Hund – Eine Bitte an Hundebesitzer

### Katzen

Katzenliebe  
Nele oder der »rote Drachen«  
Fehlstart

### ... und anderes Getier

Der kluge Esel  
Der Probelauf  
Lieber Schnecken ohne Ende als ein Ende ohne Schnecken!  
Ein kleiner Bär

### Autoren



## Einleitung und Dank

Der Seminarraum in dem gemütlichen Hotel im hessischen Lahn-Dill-Bergland hat große Fenster, die sich zum See öffnen. Immer, wenn ich hier ein Autorenseminar halte, komme ich ein wenig früher, um meine Materialien zu verteilen und die Atmosphäre des Raums aufzunehmen. In Kürze werden sie hier sitzen und versuchen, ihre Träume in die Realität umzusetzen, »junge« Autoren jeden Alters, aus jeder Schicht und mit den unterschiedlichsten Berufen. Aber eines haben sie gemeinsam: die Liebe zum Schreiben und zu den Tieren. In acht anstrengenden Stunden werden sie lernen, wie sie ein Hunde-, Katzen- oder Pferdebuch schreiben, einem Verlag anbieten, selbst drucken und vermarkten. Das kreative Schreiben lernen sie hier nicht. Dafür gibt es andere Kurse. Aber sie lernen die Praxis und Anleitungen, wie sie aus ihren Träumen ein reales Buch machen können.

Da ist die Hundetrainerin, die eine besondere Lehrmethode entwickelt hat, die sie ihren Kunden in Buchform erläutern möchte. Oder die Mutter, die Geschichten ihres verrückten Esels weitererzählen will. Die Besitzerin einer Hundeschule will ein Buch über ihre Erfahrungen veröffentlichen, während andere einfach nur das Leben ihrer Tiere erzählen und wollen.

Als die Teilnehmer nach und nach eintreffen, haben viele von ihnen Hunde dabei, oft Hunde mit einer bemerkenswerten Geschichte, die es aufzuschreiben lohnt. Am Ende des Seminars schwirrt allen der Kopf von den vielen Informationen, die sie erhalten haben. Aber die Hunde helfen – wie immer – Geist und Körper zu entspannen. Bei einer Gassi-Runde um den See und beim gemeinsamen Essen wird dann gefachsimpelt, gelacht und das künftige Buch geplant.

Auch das vorliegende Buch ist so entstanden – aus den Geschichten von Seminarteilnehmern, denen ich an dieser Stelle danken möchte für ihre Aufmerksamkeit, ihre Kritik und ihre Geduld. Selbst das Titelbild stammt aus der Feder einer Seminarteilnehmerin, Gabi Schröter, der ich dafür besonders danke.

Eine Anthologie verschiedener Autoren zu lektorieren, zu korrigieren und sich bei jedem Artikel auf einen neuen Stil einzustellen, ist besonders mühsam und zeitraubend. Angelika Kohlbecker hat sich die Zeit genommen, wofür ich sehr dankbar bin. Und auch Gerhard Greilich gebührt mein Dank für die letzten Endkorrekturen.

Das Buch selbst herzustellen und meine eigenen Ratschläge anzuwenden war auch für mich eine Herausforderung, da ich mich normalerweise mit dem Schreiben und nicht mit der Herstellung von Büchern beschäftige.

Und last, but not least noch einmal mein größter Dank den Autoren, ohne die dieses Buch nicht entstanden wäre. Ich wünsche allen viel Freude mit dem ersten eigenen gedruckten Werk.

*Elli H. Radinger*  
Herausgeberin